

# vera\* Sport Factsheet 2024

## Was ist vera\* Sport?

vera\* Sport ist die seit 2022 tätige Vertrauensstelle gegen Belästigung und Gewalt im Sport, betreut von 100% Sport.



### Wer kann sich an die Vertrauens- und Anlaufstelle wenden?

Sportler\*innen und Betroffene von Belästigung und Gewalt im Sport, egal ob organisierter Breiten-, Leistungs- oder Spitzensport;

Haupt- und ehrenamtlich tätige Personen (Trainer\*innen, Betreuer\*innen, Schiedsrichter\*innen, Vertrauenspersonen, Funktionär\*innen, etc.);

Erziehungsberechtigte, die Fragen zu einem Vorfall oder einem Verdacht haben, oder selbst Betroffene von Belästigung oder Gewalt im Sport sind.

### Mit welchen Themen kann ich mich an vera\* wenden?



Bei Fragen, Sorgen und Unsicherheiten/Unklarheiten zu körperlicher, psychischer, sexualisierter Gewalt und Vernachlässigung;

Für Unterstützung von haupt- und ehrenamtlich tätigen Personen im Sport bei der Umsetzung von Prävention, Intervention und Aufarbeitung von Gewaltvorkommnissen.



### Welche Services bietet vera\* Sport?

Die Mitarbeiter\*innen hören zu, beraten vertraulich und vermitteln im Bedarfsfall an weiterführende Unterstützungsleistungen.

Die Beratungsleistungen sind kostenlos.

### Das Team von vera\* Sport:

Die Mitarbeiter\*innen der Vertrauensstelle sind u.a. ausgebildet in: Gesprächsführung, Krisenmanagement, Case Management und Beratung.

Sie kennen die österreichischen Sportstrukturen genau und sind mit Kinder- und Opferschutzorganisationen gut vernetzt.



# vera\* Sport Factsheet 2024

## 2024 in Zahlen

96

Fälle in einem Jahr

8

Fälle pro Monat

2

Fälle pro Woche

## Wo fanden Übergriffe statt?

Die 5 Orte an denen die meisten Übergriffe stattfanden in Prozenten.



im Training - 39%



beim Wettkampf - 22%



bei Trainingslagern/  
Übernachtungssituation - 23%



in Sportstätten - 7%



im digitalen Raum - 6%



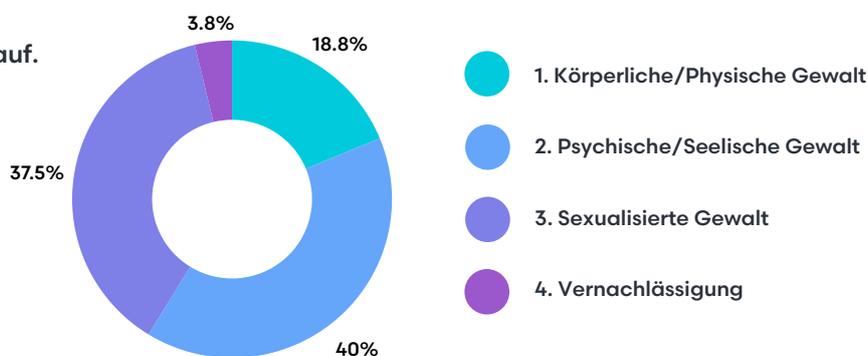
# vera\* Sport Factsheet 2024

## Gewaltformen

Bei vera\* Sport werden Fälle hinsichtlich ihrer Gewaltformen differenziert.

### Prävalenz der Gewaltformen in Prozenten.

Mehrfachnennung möglich, denn Gewaltformen treten selten isoliert auf.



1

#### Körperliche/Physische Gewalt:

Handlungen, die eine physische Schädigung bei den Betroffenen hervorrufen, z.B.: Schlagen, Treten Schütteln, Zwang zur Einnahme bestimmter Substanzen, trotz Verletzung spielen zu müssen, etc.

2

#### Psychische/Seelische Gewalt:

Nicht-körperliche Handlungen, die der psychischen Gesundheit oder der geistigen/sozialen Entwicklung schaden können, z.B.: Herabwürdigung, Verspottung, Verunglimpfung, Bedrohung, Anschreien, etc.

3

#### Sexualisierte Gewalt:

Unerwünschte oder erzwungene sexuelle Handlungen mit oder ohne Körperkontakt, z.B.: sexualisierte Bemerkungen, Bilder, sexuelle Übergriffe Vergewaltigung, sexuelle Belästigung, Erzwingen sexueller Handlungen am eigenen oder am Körper des Kindes/Jugendlichen, Anfertigung pornografischer Fotos/Filme von Kindern/Jugendlichen, etc.

4

#### Vernachlässigung:

Vernachlässigung/Ignoranz der grundlegenden gesundheitlichen Bedürfnisse eines Kindes, z.B.: fehlendes Essen, Trinken, mangelnde Sicherheitsstandards, unzureichende medizinische Versorgung, etc.

